

Das didaktische Dreieck

Das didaktische Dreieck symbolisiert die Beziehungen zwischen einer Lehrperson, der lernenden Person und dem Thema bzw. dem Inhalt eines Lernangebots.

Das Interesse der lernenden Person am Thema soll aktiviert werden, weshalb das Stichwort Aktivierung zwischen der lernenden Person und dem Thema als Beziehungsmodus angeführt ist.

Die Beziehung zwischen der Lehrperson und dem Thema wird als Vermittlung bezeichnet, da es eine der Aufgaben der Lehrperson ist, das Thema bzw. den Lerninhalt der lernenden Person zu vermitteln.

Die Beziehung zwischen der Lehrperson und der lernenden Person ist dem didaktischen Dreieck zufolge durch den Modus der Betreuung definiert.

Die Seiten des didaktischen Dreiecks kommen somit durch Aktivierung, Vermittlung und Betreuung zustande.

Mehr **Tipps und Infos** zur Digitalen Professionalisierung in der Erwachsenenbildung finden Sie unter <https://erwachsenenbildung.at/digiprof/>.

Medieninhaber/Herausgeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung | Redaktion: Verein CONEDU



Dieser Text ist unter [CC BY 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) lizenziert